



# Der indische Markt für Bahntechnik boomt

## BMW-Geschäftsanhaltung im Bereich Bahntechnik nach Indien

Berlin, 23. November 2017

### Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Unternehmen und Zulieferer im Bereich Bahntechnik des BMW-Markterschließungsprogramms für KMU vom 23. bis 27. April 2018 nach Indien.

Die Deutsch-Indische Handelskammer führt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und gemeinsam mit relevanten Fachpartnern eine Geschäftsanhaltungsreise zum Thema „Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr und Metro-Verkehr“ nach Chennai, Kolkata und Delhi durch.

Indien will den Bereich Bahnverkehr und Bahntechnik in den kommenden Jahren stärken und ausbauen. Die Regierung Indiens plant hierfür 137 Mio. US-Dollar in die Modernisierung von Zügen, Serviceangeboten, Fahrplänen und Technik zu investieren. Etwa 23 Mio. Menschen sind in Indien täglich im Schienenverkehr unterwegs. Indian Railway ist das wichtigste Verkehrsmittel des Landes und mit 1,3 Mio. Mitarbeitern der bedeutendste Arbeitgeber Indiens und einer der größten der Welt. Umfangreiche Investitionsprogramme sollen vor allem die weitere Elektrifizierung und den doppelgleisigen Ausbau der Hauptstrecken sowie wie die Modernisierung von Zügen und Bahnhöfen vorantreiben. Während des Besuchs des Railway Ministers, Suresh Prabhu in Deutschland (April 2016), wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet, die die Intensivierung der Kooperation auf dem Gebiet der Eisenbahnsicherheit vorsieht. Gemeinsam wurde erklärt, dass die Modernisierung und der Ausbau der indischen Eisenbahn gute Geschäftspotenziale für die deutsche Eisenbahnindustrie bieten. Das Land ist auf Investitionen, Wissen und ausländische Waren von hoher Qualität angewiesen; gerade deutsche Unternehmen gelten hierbei als zuverlässige und sehr angesehene Partner.

Die Reise ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird und hat das Ziel deutsche Unternehmen der Bahntechnik beim Markteintritt in Indien zu unterstützen. Teilnehmer tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Der Eigenanteil an den Beratungsleistungen wird je nach Größe des teilnehmenden Unternehmens mit 500,00 – 1.000,00€ berechnet. Anmeldeschluss ist **Freitag, der 12. Januar 2018**.

Weitere Informationen zu der Reise und zur Anmeldung gibt es unter [www.german-tech.org](http://www.german-tech.org). Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMW-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

#### Für inhaltliche Fragen:

AHK Indien  
Frau Julia Seibert  
E-Mail: [Seibert@indo-german.com](mailto:Seibert@indo-german.com)  
Tel: +49 211 360597  
<http://indien.ahk.de>

AHK Indien  
Repräsentanz Deutschland  
Citadellstr. 12  
D-40213 Düsseldorf

#### Für Fragen zur Anmeldung:

SBS systems for business solutions  
Thomas Nytsch  
E-Mail: [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com)  
[www.sbs-business.com](http://www.sbs-business.com)  
[www.german-tech.org](http://www.german-tech.org)

SBS Büro Berlin  
Budapester Str. 31  
D-10787 Berlin  
Tel. +49 (0)30 586199410

Partner:



Durchführer:



Indo-German Chamber of Commerce  
Deutsch-Indische Handelskammer  
Mumbai - Delhi - Kolkata - Chennai  
Bengaluru - Pune - Düsseldorf